



EINLADUNG

Ludwig Dehio, einer der bedeutendsten Historiker des 20. Jahrhunderts schrieb noch während der Zeit des Kaiserreichs, dass Deutschland nicht mächtig genug sei, ganz Europa seiner Macht zu unterwerfen, aber mächtig genug, allen Angst zu machen. Auch heutzutage hören wir oft ähnliche Aussagen über die Durchsetzungskraft von Deutschland in Europa, obwohl die Entscheidungsmechanismen der EU theoretisch jegliche Übermacht der Mitgliedstaaten beschränken – ungeachtet der Größe des Landes.

Die Stimmen von Ungarn und der V4-Länder haben sich in den letzten Jahren in der europäischen politischen Arena deutlich verstärkt. Ungarns Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland sind aber so bedeutend, dass es eine regionale Zukunftsvision ohne die Darstellung der deutschen strategischen Visionen kaum vorstellbar ist.

Um die möglichen Richtungen der deutschen Außenpolitik kennenzulernen, veranstalten das Institut für Strategische Studien der Nationalen Universität für den Öffentlichen Dienst und die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Vorlesung mit Debatte zum Thema

Wer hat Angst vor Deutschland?

Datum: **Mittwoch, 9. Oktober 2019, 15.00 Uhr**

Ort: **Nationale Universität für den Öffentlichen Dienst**

Hauptgebäude Ludovika, Zrínyi Saal

1083 Budapest, Ludovika tér 2.

mit

Prof. Dr. Andreas Rödder

Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Autor des Buches „Wer hat Angst vor Deutschland?“

Co-Referenten:

Prof. Dr. Péter Balázs, CEU, **Prof. Dr. Zoltán Balázs**, **Prof. Dr. László J. Kiss**, Corvinus Universität, **Dr. András Hettyey**, **Dr. Péter Zachar**, Nationale Universität für den Öffentlichen Dienst, **Prof. Dr. Ulrich Schlie**, Andrassy Universität Budapest, **Dr. Zoltán Szalai**, Matthias Corvinus Collegium

Gesprächsleitung:

Gergely Pröhle, Botschafter a.D., Institut für Strategische Studien

Nach der Veranstaltung wird ein Imbiss gereicht.

Mit deutsch-ungarischer Simultanübersetzung.

Teilnahme nur mit persönlicher Einladung und Anmeldung bis 4.10.2019:

Info.Budapest@kas.de

Auf der Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Videoaufnahmen gemacht, die ggf. veröffentlicht werden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis.